

System & Service Management

Aufgabe 7.3.3: Fallbeispiel 2

Aufgabenstellung

Ein Mitarbeiter der Firma SOP ist frustriert, weil er zu wenig Bonus erhalten hat. Er kündigt und läuft an seinem letzten Arbeitstag mit einem Hammer durch den Serverraum und zerstört 2 Server und ein Disksubsystem. Ein Teil der Daten ist verloren.

- a) Gibt es personelle oder organisatorische Massnahmen, um solchen Ereignissen vorzubeugen?
- Mitarbeiter werden in der Informatik oft freigestellt, um eben solche Situationen zu verhindern.
 - Überbetriebliche Anlaufstelle für personelle Belangen.
 - Förderung des sozialen Zusammenhalts innerhalb der Firma und des Teams.
 - Probleme an Mitarbeitergesprächen ausdiskutieren.
- b) Diskutieren Sie eventuelle technischen Massnahmen und zeigen Sie diese auf.
- Granulare Zutrittsberechtigungen
- c) Was sind die rechtlichen Aspekte dieses Falles?
- SOP – Kundenfirma:
Ausfallzeit, Vertrauensverlust, Penalties.
 - Mitarbeiter – SOP:
Strafrechtliche Verfolgung, Strafregistereintrag für Mitarbeiter, Freistellung des Mitarbeiters.
- d) Sehen Sie Möglichkeiten (vertragliche, u.a.) die wirtschaftlichen Auswirkungen zu mindern?
- SLA mit Haftungslimitierung für Schäden, welche durch höhere Gewalt oder durch Vandalenakte verursacht werden.

Zusätzliche Kommentare

- Mitarbeiter wird zur Rechenschaft gezogen. Das bedeutet, er wird sich womöglich ein Strafregistereintrag einhandeln, was ihm die Jobsuche in der IT enorm erschweren wird.
- In der Informatik zählt die Wertschätzung der geleisteten Arbeit mehr als ein grosser Bonus.
- Besser höhere Fixlöhne als alljährliche Bonuszankereien.